

Zwischen

– nachfolgend Schuldner genannt –

und

– nachfolgend Gläubiger genannt –

wird nachstehendes **Schuldanerkenntnis** vereinbart:

Der Schuldner erkennt unter Ausschluss jeglicher Einwendungen und Einreden, insbesondere unter Ausschluss der Verjährungseinrede, an, dass er dem Gläubiger einen Betrag in Höhe von _____ EUR schuldet.

Der Schuldner erkennt unter Ausschluss jeglicher Einwendungen und Einreden, insbesondere unter Ausschluss der Verjährungseinrede, an, dass er dem Gläubiger einen Betrag in Höhe von _____ EUR nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem _____ schuldet. ¹

Diese Forderung ergibt sich aus:

Schuldner und Gläubiger vereinbaren, mit diesem Schuldanerkenntnis, dass – unabhängig von einem wegen des oben genannten geschuldeten Betrags bestehenden Rechtsverhältnisses, das für sich einen Anspruch des Gläubigers begründet – mit diesem Schuldanerkenntnis eine neue, selbstständige Forderung begründet wird und neben die Forderung aus dem zugrunde liegenden Rechtsverhältnis tritt.

Schuldner und Gläubiger sind sich darüber einig, dass mit diesem Schuldanerkenntnis keine neue, selbstständige Forderung des Gläubigers begründet werden soll, sondern dass es lediglich der Anerkennung der bereits bestehenden Schuld dient. ²

Der Schuldner erklärt, dass ihm Bedeutung und Ausmaß dieses Schuldanerkenntnisses bewusst sind.

Der Schuldner verpflichtet sich, den o. g. Betrag bis spätestens zum Ablauf des vollständig an den Gläubiger zurückzuzahlen.

Dem Schuldner wird nachgelassen, die Zahlung in Raten zu je EUR zu erbringen.

Die Zahlung ist zu entrichten auf das nachfolgend genannte Konto des Gläubigers:

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder infolge von Gesetzesänderung oder durch höchstrichterliche Rechtsprechung unwirksam werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

_____, den _____

Unterschrift Schuldner

Unterschrift Gläubiger

Ausfüllhilfe und Zusatzinformationen

¹ Hinweis zur Höhe des Betrags

Soll der Schuldner den Betrag plus Zinsen zurückzahlen, muss die zweite Option gewählt werden. Zinsen müssen selbstverständlich nicht vereinbart werden. In diesem Fall ist der Satz ersatzlos zu streichen.

² Hinweis zur Art des Schuldanerkenntnisses

Die erste Auswahl beschreibt ein sogenanntes konstitutives Schuldanerkenntnis, das zusätzlich eine eigene Forderung begründet. Soll nur noch einmal die bestehende Forderung bestätigt werden, ist stattdessen die Alternative, das deklaratorische Schuldanerkenntnis, zu wählen.

Sie benötigen rechtliche Hilfe?

Dann kontaktieren Sie jetzt Ihren passenden Anwalt für **Verkehrsrecht** oder **Zivilrecht** auf anwalt.de.

Disclaimer für das Muster eines Schuldanerkenntnisses

Diese Informationen sind nur als allgemeine Hilfe für die Formulierung gedacht. Die Verwendung erfolgt auf eigenes Risiko. Die Verwendung ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. Verwender sollten sich deshalb im Zweifel anwaltlich beraten lassen.

Die anwalt.de services AG gibt keine Garantie, Gewährleistung oder Zusicherung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Die Haftung für fahrlässig verursachte unmittelbare wie mittelbare Schäden infolge der Verwendung ist mit Ausnahme solcher an Leib, Leben und Gesundheit ausgeschlossen.

Die Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Das Herunterladen und Kopieren zum Privatgebrauch ist gestattet. Weitere Verwendungen – wie insbesondere zum kommerziellen Gebrauch – sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der anwalt.de services AG gestattet. Das gilt insbesondere für Verbreitung, Veröffentlichung und Verwertung.

Nutzer erklären sich durch Verwendung der angebotenen Informationen mit diesen Bedingungen einverstanden.

Autorin

Der Inhalt dieses Musters für ein Schuldanerkenntnis wurde von Rechtsanwältin Maren Strotmann erstellt.